



**6-MONATSBERICHT 2013**  
Das Wesentliche im Fokus

# KENNZAHLEN

in TEUR	Q2 2012	Q2 2013	1. HJ 2012	1. HJ 2013
<b>Kennzahlen Konzern-Gesamteinkommensrechnung</b>				
Umsatz	28.547	26.266	54.204	50.333
Bruttoergebnis	14.460	12.897	27.066	24.485
Bruttomarge	50,7 %	49,1 %	49,9 %	48,6 %
EBITDA	5.319	4.735	9.956	8.473
EBITDA-Marge	18,6 %	18,0 %	18,4 %	16,8 %
Abschreibungen	-1.316	-1.320	-2.599	-2.644
EBIT	4.003	3.415	7.357	5.829
EBIT-Marge	14,0 %	13,0 %	13,6 %	11,6 %
EBT	3.375	3.743	6.951	6.331
EBT-Marge	11,8 %	14,3 %	12,8 %	12,6 %
Steuern	-771	-884	-1.673	-1.500
Steuerquote	22,8 %	23,6 %	24,1 %	23,7 %
Bereinigter Periodenüberschuss vor Abschreibungen aus PPA	2.604	2.859	5.278	4.831
Bereinigtes Ergebnis je Aktie vor Abschreibungen aus PPA in EUR	0,33	0,36	0,69	0,61
Periodenüberschuss aus fortgeführten Segmenten nach Minderheiten	2.555	2.852	5.209	4.816
Ergebnis je Aktie in EUR (fortgeführte Segmente nach Minderheiten)	0,33	0,36	0,68	0,61
Durchschnittliche Aktien im Umlauf in Tausend	7.701	7.876	7.684	7.864
<b>Kennzahlen Konzernbilanz *</b>			<b>31.12.2012</b>	<b>30.06.2013</b>
Bilanzsumme			181.242	184.125
Anlagevermögen			93.011	95.541
Umlaufvermögen			88.231	88.584
- davon liquide Mittel inkl. Wertpapiere des Umlaufvermögens			55.978	57.021
Eigenkapital			152.594	156.185
Eigenkapitalquote in %			84,2 %	84,8 %
Nettoverschuldung			51.683	53.315
Working Capital			21.235	22.735
Schlusskurs (Xetra) in EUR			23,01	24,00
Enterprise Value (EV)			129.032	137.924
<b>Weitere Konzernkennzahlen</b>			<b>1. HJ 2012</b>	<b>1. HJ 2013</b>
Auftragseingang			56.293	59.955
Mitarbeiter Stichtag			498	564

\* Unter Berücksichtigung des geänderten IAS 19 (siehe auch Konzernanhang)

# INHALT

## An die Aktionäre 4

Brief an die Aktionäre	4
Die AUGUSTA-Aktie	5

## Konzernlagebericht 7

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	7
Operative Entwicklung im ersten Halbjahr 2013	8

## Konzernabschluss 16

Konzernbilanz	16
Konzern-Gesamteinkommensrechnung	18
Konzern-Kapitalflussrechnung	20
Eigenkapitalveränderungsrechnung	23

## Konzernanhang 25

Erläuterungen zum 6-Monatsbericht	25
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	30
Risikobericht	30
Rechtshinweise	30

## Sonstige Informationen 31

Finanzkalender	31
Impressum	31

# Brief an die Aktionäre

*Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,*

nach einem etwas schwächeren ersten Quartal 2013 ist die Geschäftsentwicklung der AUGUSTA-Gruppe im zweiten Quartal besonders im Geschäftsbereich VISION (Umsatzanteil rd. 70 Prozent) sehr positiv und liegt nun im ersten Halbjahr 2013 über Vorjahresniveau. Unsere Investitionen, hauptsächlich in Entwicklung und Vertrieb, führten allerdings dazu, dass das Halbjahresergebnis im Bereich VISION unter dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum liegt. Die Sonstigen Geschäftsbereiche liegen erwartungsgemäß sowohl umsatz- als auch ergebnisseitig deutlich unter Vorjahresniveau. Gründe für die Verschlechterung der Bruttomarge sind neben dem niedrigen Umsatzvolumen einmalige Anlaufkosten im Zusammenhang mit einem Großprojekt.

Die wichtigsten **operativen Kennzahlen** zum 30. Juni 2013 im Überblick:

- Der **Konzernumsatz** beläuft sich nach sechs Monaten auf 50,3 Mio. Euro, ein Minus von 7,1 Prozent zum Vorjahreszeitraum, ausschließlich resultierend aus den Sonstigen Geschäftsbereichen. Auch im Quartalsvergleich lagen wir beim Umsatz mit 26,3 Mio. Euro um 8,0 Prozent unter Vorjahr: Während der Geschäftsbereich VISION im Quartalsvergleich um 6,1 Prozent zulegen konnte, lagen die Sonstigen Geschäftsbereiche mit 33,4 Prozent deutlich unter Vorjahresniveau.
- Ende Juni 2013 beliefen sich die **Auftragseingänge** auf 60,0 Mio. Euro (Vorjahr: 56,3 Mio. Euro). Das Book-to-Bill-Verhältnis (Auftragseingang zu Umsatz) erreichte einen Wert in Höhe von 1,19. Die Umsätze im dritten Quartal 2013 werden gegenüber dem zweiten Quartal 2013 wachsen.
- Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** beträgt 8,5 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge fiel auf 16,8 Prozent und lag 1,6 Prozentpunkte unter dem Vorjahr.
- Das **Ergebnis nach Anteilen Dritter** lag bei 4,8 Mio. Euro (Vorjahr: 5,2 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie beträgt 0,61 Euro (Vorjahr: 0,68 Euro).

Die AUGUSTA hat Ende April 2013 über ihre Tochter LMI Technologies Inc. die kanadische 3D3 Solutions Ltd. – einen führenden Anbieter von Hardware und Software im Bereich dreidimensionales Scannen – übernommen. Das profitable Unternehmen hat im Geschäftsjahr 2012 ein Umsatzvolumen von rund 1,2 Mio. Euro bei einer operativen Marge (EBITDA) von ca. 17 Prozent erzielt. Die Konsolidierung erfolgt seit Mai 2013.

Die TKH Group N.V. hält zum Stichtag 30. Juni 2013 rd. 62 Prozent der stimmberechtigten Aktien der AUGUSTA Technologie AG.

Der Auftragsbestand im Bereich VISION lässt uns optimistisch auf die kommenden beiden Quartale blicken. Auch die Umsätze bei den Sonstigen Geschäftsbereichen werden in der zweiten Jahreshälfte ansteigen. Dies sind die Gründe, weshalb wir unsere im Geschäftsbericht 2012 kommunizierte Guidance für die AUGUSTA-Gruppe (Umsatz von 103 bis 115 Mio. Euro und EBITDA zwischen 17 bis 21 Mio. Euro) bestätigen.



**Berth Hausmann**  
Vorstand

# Die AUGUSTA-Aktie

## ENTWICKLUNG DER AKTIENMÄRKTE

Der deutsche Leitindex DAX lag Ende des zweiten Quartals 2013 bei 7.959 Punkten und damit gut 2,3 Prozent über dem Jahresanfangsniveau. Der Jahreshöchststand vom 22. Mai 2013 betrug 8.531 Punkte. Die deutlich gestiegene Verunsicherung der Anleger spiegelte sich zuletzt in sinkenden Börsennotierungen. Der US-amerikanische Dow-Jones-Index hat gegenüber seinem Jahreshöchststand am 28. Mai 2013 (15.409 Zähler) wieder eingebüßt und lag Ende Juni 2013 bei 14.910 Punkten.

## KURSENTWICKLUNG DER AUGUSTA-AKTIE

Die AUGUSTA-Aktie bewegte sich in der Berichtsperiode bis 30. Juni 2013 bei sehr niedrigen Handelsvolumina in weiten Teilen auf einem Kursniveau zwischen 23,00 und 24,50 Euro. Dieser Wert reflektiert im Wesentlichen den von der niederländischen TKH Group N.V. im Juni 2012 gebotenen Übernahmepreis von 23,00 Euro je Aktie.

## DIVIDENDENZAHLUNG IN HÖHE VON 40 CENT JE AKTIE

Trotz der veränderten Eigentümerstruktur hielt die AUGUSTA an der Praxis fest, die Aktionäre am Unternehmenserfolg zu beteiligen. Der Hauptversammlung am 8. Mai 2013 wurde eine Dividende von 0,40 Euro je Aktie vorgeschlagen und diese im Anschluss an die Hauptversammlung ausgeschüttet. Gemessen am Schlusskurs zum 31.12.2012 ergibt sich eine Dividendenrendite von 1,7 Prozent.

## HAUPTVERSAMMLUNG STIMMT ALLEN TAGESORDNUNGSPUNKTEN ZU

Am 8. Mai 2013 fand in München die Hauptversammlung der AUGUSTA Technologie AG statt. Vorstand und Aufsichtsrat informierten die Aktionäre über das abgelaufene Geschäftsjahr 2012 und die Erwartungen für die Zukunft. Anschließend wurden die Beschlüsse, die auf der Tagesordnung standen, mit sehr großer Mehrheit gefasst.

## AUSÜBUNG VON OPTIONSRECHTEN, ERHÖHUNG DES GRUNDKAPITALS

Nach der Hauptversammlung 2013 konnten weitere Optionen aus der im Jahr 2011 ausgegebenen vierten und letzten Tranche des im Jahr 2008 aufgelegten Aktienoptionsprogramms ausgeübt werden. In Summe wurden 125.900 Optionsrechte wahrgenommen und zu einem Ausübungspreis von 19,45 Euro gewandelt.

Dadurch erhöhte sich das Grundkapital der Gesellschaft um 125.900 Aktien von 8.695.164 auf **8.821.064 Aktien**. Die Kapitalrücklage stieg dementsprechend um 2.322.855 Euro. Der Mittelzufluss für die AUGUSTA belief sich auf rund 2,4 Mio. Euro.

Aus dem auf der Hauptversammlung 2012 verabschiedeten Aktienoptionsprogramm 2012 wurden keine neuen Bezugsrechte gewährt. Daher ist mit einer weiteren Erhöhung des Grundkapitals der AUGUSTA Technologie AG in der Zukunft nicht zu rechnen.

### AUGUSTA VERLÄSST PRIME STANDARD

Die AUGUSTA Technologie AG wird den Prime Standard in der zweiten Jahreshälfte 2013 verlassen und zukünftig allein im regulierten Markt (General Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert sein. Der Widerruf der Zulassung zum Prime Standard wurde am 6. Juni 2013 auf der Internetseite der Frankfurter Wertpapierbörse veröffentlicht.

Im Zuge des Ausscheidens aus dem Prime Standard werden sich die Publizitätspflichten der AUGUSTA Technologie AG deutlich reduzieren: So werden anstatt der Quartalsfinanzberichte zukünftig nur noch Zwischenmitteilungen veröffentlicht, die Pflicht zur Übersetzung sämtlicher Veröffentlichungen ins Englische entfällt.

### Die AUGUSTA-Aktie auf einen Blick

Basisdaten	
ISIN	DE000A0D6612
Börsensegment	Prime Standard
Handelssegment	Technology Prime Sector Industrial
Indizes	CDAX / Prime All Share / Technology All Share
Datum der Erstnotierung	5. Mai 1998
Anzahl der ausgegebenen Aktien	8.821.064 **
Hoch- / Tiefkurs (52 Wochen) *	26,96 Euro / 22,11 Euro
Schlusskurs 28.06.2013 *	24,00 Euro
Marktkapitalisierung 28.06.2013 *	211,7 Mio. Euro
Ergebnis je Aktie am 30.06.2013	0,61 Euro
Dividende je Aktie für das Geschäftsjahr 2012	0,40 Euro

\* Xetra-Schlusskurse

\*\* ohne Berücksichtigung der Anteile im Eigenbesitz der AUGUSTA Technologie AG: 7.977.513

# Konzernlagebericht

## WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Die Weltbank hat wegen der anhaltenden Rezession in Europa und der konjunkturellen Delle in China ihre ursprüngliche Wachstumsprognose für die **Weltwirtschaft** in 2013 von plus 2,4 Prozent auf rund 2,2 Prozent reduziert. In 2014 rechnet man mit rund 3,0 Prozent.

Die wirtschaftliche Lage in den einzelnen Regionen stellt sich sehr unterschiedlich dar:

Die Wirtschaft der **USA** nahm zuletzt wieder Fahrt auf. Nach Einschätzung der US-Notenbank wächst das Brutto-sozialprodukt trotz staatlicher Ausgabenkürzungen derzeit um rund 3,0 Prozent. Überzeugende Konjunkturdaten sind der Grund dafür, dass die US-Regierung für 2014 von einem Plus von 3,1 Prozent ausgeht.

Für die **Schwellenländer** rechnet die Weltbank in 2013 mit einem Plus von rund 5,5 Prozent. Sorgen bereitet allerdings China: Die OECD senkte jüngst ihre Wachstumsprognose von rund 8,5 Prozent auf rund 7,8 Prozent Wirtschaftswachstum, was nur dem Niveau des Vorjahres entspricht.

Die Wirtschaft der **Eurozone** wird laut OECD-Prognose auch in 2013 in der Rezession stecken bleiben und um rund 0,6 Prozent schrumpfen. Erst in 2014 ist wieder mit einem leichten Wachstum zu rechnen.

Dagegen bleibt die Wirtschaft in **Deutschland** auf Kurs: Die Binnenkonjunktur ist in Takt, die Exporte haben zuletzt wieder zugelegt. Der Export könnte mit Blick auf Europa und China zu einem Problem werden. Das Ifo-Institut rechnet für 2013 mit einem Wachstum von rund 0,6 Prozent (vormals: rund 0,7 Prozent), für 2014 von rund 1,9 Prozent.

Die **AUGUSTA** erwirtschaftet über 50 Prozent ihres Umsatzvolumens außerhalb von Europa. Die weitere Internationalisierung der Gruppe wird ein Schwerpunkt der kommenden Jahre bleiben. Unser nachhaltiges Ziel ist es, von prosperierenden Regionen zu profitieren und gleichzeitig schwierige wirtschaftliche Rahmenbedingungen in Krisenregionen abzufedern.

## UNSERE KERNKOMPETENZ: VISION TECHNOLOGIEN

Für unser Kernsegment der VISION Technologien erwartet der VDMA in 2013 ein moderates Branchenwachstum von rund 2,0 Prozent in Deutschland. Das weltweite Wachstum bis 2015 wird mit rund 9,0 Prozent pro Jahr veranschlagt. Damit zählen die VISION Technologien zu den derzeit am stärksten wachsenden Technologie-Bereichen.

Die AUGUSTA als Hersteller von digitalen Kameras und 3D-Systemen für die industrielle Bildverarbeitung ist mit ihren Töchtern **Allied Vision Technologies** (AVT) und **LMI Technologies** (LMI) der zweitgrößte Anbieter weltweit. Mit dem Kauf der 3D3 Solutions Ltd. – einem führenden Anbieter im Bereich dreidimensionales Scannen – haben wir diese Position weiter ausgebaut. Wir wollen im VISION-Bereich auch in Zukunft anorganisch wachsen und von dem oben beschriebenen Branchenwachstum profitieren.

## OPERATIVE ENTWICKLUNG IM ERSTEN HALBJAHR 2013

### UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG

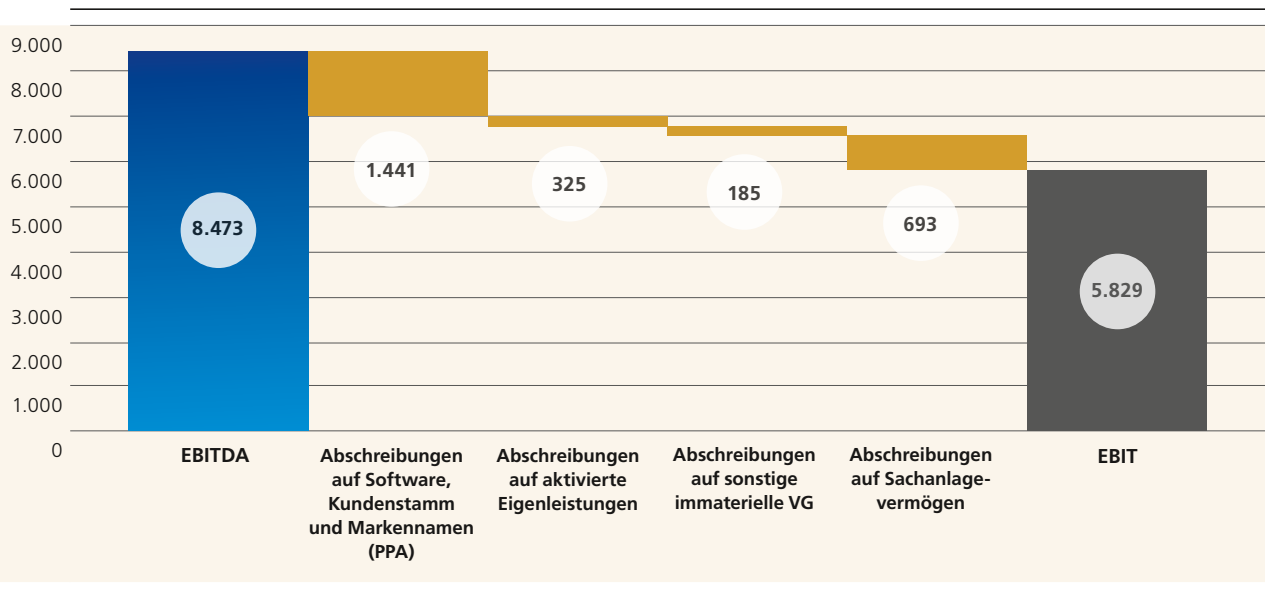
Der **Konzernumsatz** belief sich zum 30. Juni 2013 auf 50,3 Mio. Euro; ein Umsatzminus von 7,1 Prozent zum Vorjahr (Vorjahr: 54,2 Mio. Euro). Auf Quartalsbasis hat sich der Umsatz um 8,0 Prozent auf 26,3 Mio. Euro zum Vorjahr verringert (Vorjahr: 28,6 Mio. Euro). Der Rückgang ist ausschließlich auf die Sonstigen Geschäftsbereiche zurückzuführen. Für das zweite Halbjahr 2013 erwarten wir ein Umsatzniveau, das über den ersten sechs Monaten 2013 liegt. Hierzu werden beide Geschäftsbereiche (VISION und Sonstige Geschäftsbereiche) beitragen.

Das **Bruttoergebnis** zum 30. Juni 2013 reduzierte sich infolge des geringeren Umsatzvolumens um 9,5 Prozent auf 24,5 Mio. Euro (Vorjahr: 27,1 Mio. Euro). Dementsprechend ist die Bruttomarge gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf 48,6 Prozent gesunken (Vorjahr: 49,9 Prozent). Im Quartalsvergleich reduzierte sich das Bruttoergebnis auf 12,9 Mio. Euro (Vorjahr: 14,5 Mio. Euro) bei einer Bruttomarge von 49,1 Prozent (Vorjahr: 50,7 Prozent).

Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** zum 30. Juni 2013 betrug 8,5 Mio. Euro (Vorjahr: 10,0 Mio. Euro), die EBITDA-Marge reduzierte sich von 18,4 Prozent per 30. Juni 2012 auf 16,8 Prozent per Ende Juni 2013. Auf Quartalsbasis reduzierte sich das EBITDA auf 4,7 Mio. Euro (Vorjahr: 5,3 Mio. Euro).



## Herleitung von EBITDA zu EBIT in TEUR



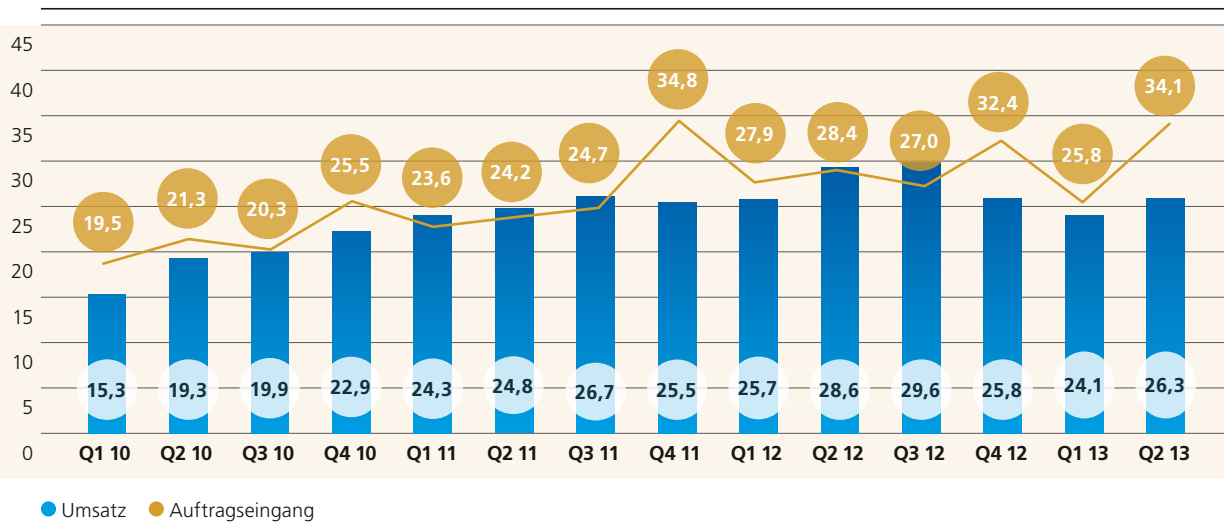
Das **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** zum 30. Juni 2013 betrug 5,8 Mio. Euro (Vorjahr: 7,4 Mio. Euro). Die EBIT-Marge hat sich auf 11,6 Prozent reduziert (Vorjahr: 13,6 Prozent).

Die Managementkosten der Konzernzentrale lagen zum 30. Juni 2013 mit 0,7 Mio. Euro deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 2,4 Mio. Euro). Dadurch wurden die aus strategischen Gründen notwendigen Investitionen in Entwicklung und Vertrieb der Geschäftsbereiche überkompensiert: Zum 30. Juni 2013 haben sich die OPEX auf Gruppenebene im Vergleich zum Vorjahr um 5,3 Prozent verringert.

Das **Ergebnis nach Anteilen Dritter** lag per 30. Juni 2013 bei 4,8 Mio. Euro (Vorjahr: 5,2 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie beträgt 0,61 Euro (Vorjahr: 0,68 Euro). Hierzu hat auch beigetragen, dass die finale Earn-Out-Zahlung aus dem Kauf der LMI um rd. 0,4 Mio. Euro unter dem ursprünglich erwarteten Niveau lag.

Im ersten Halbjahr 2013 betragen die **Auftragseingänge** 60,0 Mio. Euro und lagen damit rund 6,5 Prozent über dem vergleichbaren Vorjahresniveau. Das Book-to-Bill-Verhältnis (Auftragseingang zu Umsatz) erreichte zum 30. Juni 2013 einen Wert in Höhe von 1,19.

### Umsatz- und Auftragseingang nach Quartalen in Mio. EUR



Der **Auftragsbestand** lag Ende Juni 2013 bei 40,1 Mio. Euro. Rund 45 Prozent betreffen Aufträge, welche im Jahr 2013 umzusetzen sind.

Zum 30. Juni 2013 stellen sich die wesentlichen Kennzahlen wie folgt dar:

#### Kennzahlen Konzern

in Mio. EUR	Q2 2012	Q2 2013	1. HJ 2012	1. HJ 2013	Veränderung
Umsatz	28,55	26,27	54,20	50,33	-7,14 %
Bruttoergebnis	14,46	12,90	27,07	24,49	-9,53 %
Bruttomarge	50,7 %	49,1 %	49,9 %	48,6 %	
EBITDA	5,32	4,74	9,96	8,47	-14,90 %
EBITDA-Marge	18,6 %	18,0 %	18,4 %	16,8 %	
EBITA	4,95	4,44	9,24	7,82	-15,38 %
EBITA-Marge	17,3 %	16,9 %	17,1 %	15,5 %	
EBIT	4,00	3,41	7,36	5,83	-20,77 %
EBIT-Marge	14,0 %	13,0 %	13,6 %	11,6 %	
Auftragseingang	28,44	34,13	56,29	59,96	6,50 %

## ENTWICKLUNG DER GESCHÄFTSFELDER

Der Bereich **VISION** umfasst die Allied Vision Technologies GmbH (AVT) sowie die LMI Technologies Inc. (LMI).

Das Geschäft der **AVT** hat, wie erwartet, im zweiten Quartal 2013 gegenüber den ersten drei Monaten deutlich zugelegt. Für das dritte Quartal sehen wir aktuell die Tendenz zu einer erneuten Verbesserung. Optimistisch stimmt uns in erster Linie das anziehende Geschäft in Asien und den USA.

Mit der Akquisition der 3D3 Solutions Ltd. hat die auf dreidimensionale Bildverarbeitung spezialisierte **LMI** ihre Kompetenzen weiter gestärkt und ihre führende Stellung im 3D Bereich nachhaltig gesichert. Gleichzeitig hat die LMI den Ausbau ihrer Vertriebsstrukturen in Nordamerika und Europa weiter forciert.

Die LMI konnte ihr Umsatzniveau im zweiten Quartal im Vergleich zum Vorjahr und dem ersten Quartal 2013 signifikant steigern. Der Einzelmonat Juni 2013 war der umsatzstärkste in der Geschichte der LMI. Die sehr guten Auftragseingänge versprechen auch für das zweite Halbjahr eine positive Entwicklung.

Der Umsatz im Segment **VISION** erhöhte sich im zweiten Quartal gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal um 6,1 Prozent auf 19,5 Mio. Euro (Vorjahr: 18,4 Mio. Euro). Trotz des schwachen ersten Quartals 2013 erreichten die Umsätze zum 30. Juni 2013 ein Niveau von 35,6 Mio. Euro und liegen nun 1,9 Prozent über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (Vorjahr: 35,0 Mio. Euro).

Die Bruttomarge lag Ende Juni 2013 bei 54,4 Prozent; ein Rückgang von 2,1 Prozentpunkten. Hier machen sich neben dem Wettbewerbsdruck der Produktmix und gestiegene Herstellungskosten bemerkbar.

Das EBITDA des VISION-Segments lag zum 30. Juni 2013 bei 9,7 Mio. Euro (Vorjahr: 10,7 Mio. Euro); die EBITDA-Marge ist infolge des Aufbaus zusätzlicher Entwicklungs- und Vertriebsstrukturen von 30,5 Prozent im Vorjahr auf 27,1 Prozent per Ende Juni 2013 gesunken. Das operative Ergebnis nach Abschreibungen (EBIT) lag um 1,0 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert bei 7,4 Mio. Euro. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 20,8 Prozent (Vorjahr: 24,0 Prozent).

Dank eines hervorragenden zweiten Quartals lagen die Auftragseingänge bis Ende Juni 2013 bei 47,4 Mio. Euro und damit deutlich über dem Vorjahreswert von 41,1 Mio. Euro. Die Book-to-Bill Ratio betrug zum 30. Juni 2013 1,33. Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2013 stieg auf 21,1 Mio. Euro (Vorjahr: 17,3 Mio. Euro). Mindestens 45 Prozent dieser Aufträge sollen im Geschäftsjahr 2013 ausgeliefert werden.

## Kennzahlen VISION

in Mio. EUR	Q2 2012	Q2 2013	1. HJ 2012	1. HJ 2013	Veränderung
Umsatz	18,37	19,49	34,95	35,62	1,90 %
Bruttoergebnis	10,44	10,61	19,73	19,37	-1,82 %
Bruttomarge	56,8 %	54,4 %	56,5 %	54,4 %	
EBITDA	5,68	5,52	10,67	9,65	-9,60 %
EBITDA-Marge	30,9 %	28,3 %	30,5 %	27,1%	
EBITA	5,46	5,28	10,25	9,23	-9,97 %
EBITA-Marge	29,7 %	27,1 %	29,3 %	25,9 %	
EBIT	4,52	4,39	8,39	7,40	-11,83 %
EBIT-Marge	24,6 %	22,5 %	24,0 %	20,8 %	
Auftragseingang	20,26	27,53	41,12	47,36	15,16 %

Das Segment **Sonstige Geschäftsbereiche** umfasst die HE System Electronic (HE) und die Dewetron-Gruppe.

Die Entwicklung der **HE** (Mikrosystemelektronik) liegt auch im zweiten Quartal 2013 deutlich unter den Vorjahreswerten. Ursächlich hierfür sind das schwierige konjunkturelle Marktumfeld und damit einhergehend die schleppenden Abrufe von Rahmenverträgen. Letztere zeigen für die kommenden Monate allerdings nach oben. In der zweiten Jahreshälfte 2013 wird mit der Umsetzung eines Großauftrags begonnen.

Im Bereich der **Mobilen Messsysteme** hat sich bei der **Dewetron** in den ersten sechs Monaten 2013 ebenso die allgemein schwierige, konjunkturelle Entwicklung bemerkbar gemacht. In China blieben die Umsätze hinter dem Vorjahresniveau zurück. Hinzu kommt, dass die Gesellschaft Anfang des Jahres komplett aus dem wenig profitablen Distributionsgeschäft ausgestiegen ist (Umsatz Vorjahr: rd. 1,8 Mio. Euro). Deutlich positiver sehen wir die aktuelle und zukünftige Entwicklung der Business Unit „Power“, die schon heute rund ein Fünftel des Dewetron-Umsatzes ausmacht. Hier positioniert sich die Dewetron als führender Anbieter von Messgeräten rund um die Themen elektrische Leistung, Versorgungsqualität und Optimierung der Energienetze.

In den **Sonstigen Geschäftsbereichen** sanken Umsatzvolumen und Profitabilität im Vergleich zum ersten Halbjahr 2012 deutlich. Die Umsatzerlöse per 30. Juni 2013 lagen mit 14,7 Mio. Euro um 23,5 Prozent unter dem Vorjahreswert. Die Bruttomarge hat sich mit 34,7 Prozent ebenfalls deutlich verschlechtert (Vorjahr: 38,1 Prozent). Gründe hierfür sind neben dem niedrigeren Umsatzvolumen einmalige Anlaufkosten für ein mehrjähriges Großprojekt bei der HE, das in der zweiten Jahreshälfte 2013 umsatzwirksam wird.

Das EBITDA sank u.a. infolge der deutlich gestiegenen Entwicklungsaufwendungen auf -0,5 Mio. Euro, ein Rückgang zum Vorjahr von 2,1 Mio. Euro. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag mit -0,8 Mio. Euro ebenfalls unter Vorjahresniveau (Vorjahr: 1,3 Mio. Euro).

Gegenüber den sehr schwachen ersten drei Monaten 2013 hat sich der Auftragseingang mit rund 6,6 Mio. Euro im zweiten Quartal stabilisiert. Kumuliert liegt er mit 12,6 Mio. Euro jedoch mit -17,0 Prozent unter dem vergleichbaren Halbjahreswert 2012. Die Book-to-Bill Ratio betrug zum 30. Juni 2013 0,86. Das Auftragsbuch ist infolge vorhandener Rahmenverträge mit rund 18,9 Mio. Euro gut gefüllt, wobei mindestens 44 Prozent zur Auslieferung in 2013 anstehen.

### Kennzahlen Sonstige Geschäftsbereiche

in Mio. EUR	Q2 2012	Q2 2013	1. HJ 2012	1. HJ 2013	Veränderung
Umsatz	10,18	6,77	19,26	14,72	-23,53 %
Bruttoergebnis	4,02	2,28	7,33	5,11	-30,29 %
Bruttomarge	39,5 %	33,7 %	38,1 %	34,7 %	
EBITDA	1,02	-0,52	1,63	-0,46	-128,09 %
EBITDA-Marge	10,0 %	-7,7 %	8,5 %	-3,1 %	
EBITA	0,88	-0,69	1,34	-0,79	-158,42 %
EBITA-Marge	8,6 %	-10,2 %	7,0 %	-5,3 %	
EBIT	0,86	-0,72	1,32	-0,84	-163,69 %
EBIT-Marge	8,5 %	-10,6 %	6,9 %	-5,7 %	
Auftragseingang	8,18	6,61	15,17	12,60	-16,96 %

### ENTWICKLUNG DER WICHTIGSTEN BILANZPOSITIONEN

Die **Bilanzsumme** hat sich im Vergleich zum Geschäftsjahresende 2012 leicht auf 184,1 Mio. Euro erhöht (31.12.2012: 181,2 Mio. Euro). Erstmals enthalten sind die Vermögenswerte und Schulden der 3D3 Solutions Ltd. (siehe hierzu auch Konzernanhang).

Auf der **Aktivseite** lagen die Geschäfts- und Firmenwerte über dem Niveau zum Geschäftsjahresende bei 57,6 Mio. Euro (31.12.2012: 56,8 Mio. Euro). Der Anstieg ist auf den Zugang infolge der Übernahme der 3D3 Solutions Ltd. zurückzuführen.

Das **Anlagevermögen** inklusive der immateriellen Vermögensgegenstände betrug zum Quartalsende 95,5 Mio. Euro (31.12.2012: 93,0 Mio. Euro).

Das **Working Capital** erhöhte sich im Vergleich zum 31.12.2012 (21,2 Mio. Euro) leicht auf 22,7 Mio. Euro.

Die **liquiden Mittel** lagen über dem Niveau des Geschäftsjahresendes bei 57,0 Mio. Euro (31.12.2012: 56,0 Mio. Euro). Abgegangen ist i.W. Ende April 2013 der Kaufpreis für die 3D3 Solutions Ltd. in Höhe von 1,5 Mio. Euro (ohne Earn-Out-Zahlung) und im Mai 2013 die Dividendenzahlung in Höhe von 3,1 Mio. Euro. Zugegangen sind i.W. Mittel aus der Kapitalerhöhung im Zusammenhang mit Aktienoptionen in Höhe von 2,4 Mio. Euro sowie die letzte Earn-Out-Zahlung im Zusammenhang mit dem Verkauf der Sensortech-nics-Gruppe in Höhe von 4,8 Mio. Euro. Die Nettoliquidität belief sich zum Stichtag auf 53,3 Mio. Euro (31.12.2012: 51,7 Mio. Euro).

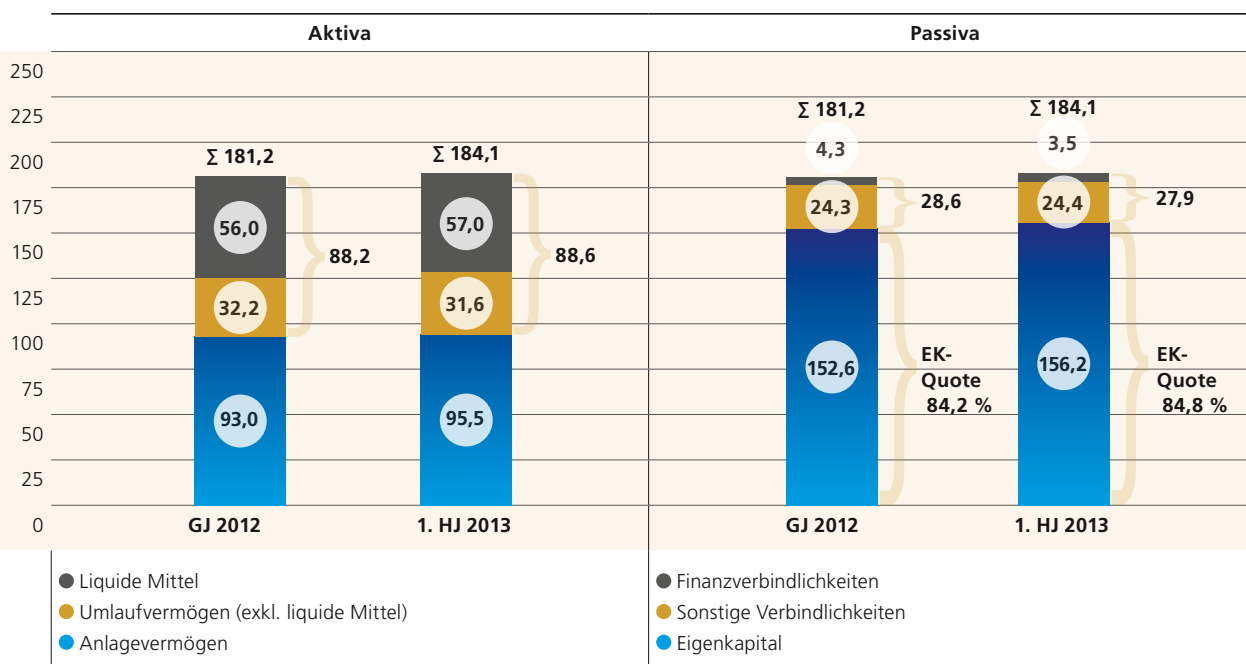
Auf der **Passivseite** stieg das **Eigenkapital** auch im zweiten Quartal weiter auf 156,2 Mio. Euro (31.12.2012: 152,6 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote beträgt hohe 84,8 Prozent (Geschäftsjahresende: 84,2 Prozent). 843.551 Aktien in Höhe von 13,17 Mio. Euro befinden sich im Besitz der AUGUSTA.

Die lang- und kurzfristigen **Bankverbindlichkeiten** verminderten sich auf 3,5 Mio. Euro (31.12.2012: 4,3 Mio. Euro).

### Kennzahlen der Bilanz

in Mio. EUR	GJ 2012	1. HJ 2013
Geschäfts- oder Firmenwert	56,77	57,55
Liquide Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens	55,98	57,02
Bilanzsumme	181,24	184,13
Nettoliquidität	51,68	53,31
Enterprise Value	129.032	137.924
Eigenkapitalquote	84,2 %	84,8 %

### Bilanzstruktur in Mio. EUR



Der **operative Cash Flow** kam zum Ende des ersten Halbjahres 2013 auf 1,8 Mio. Euro (Vorjahr: 6,7 Mio. Euro). Für das zweite Halbjahr 2013 erwarten wir einen operativen Cash Flow oberhalb des Niveaus der ersten sechs Monate.

## **MITARBEITERENTWICKLUNG**

Zum 30. Juni 2013 beschäftigte der AUGUSTA-Konzern 564 Mitarbeiter (Vorjahr: 498 Mitarbeiter).

Im VISION-Segment waren zum Ende der Berichtsperiode 332 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 289 Mitarbeiter). Davon entfallen 7 Mitarbeiter auf die Ende April 2013 erworbene 3D3 Solutions Ltd.

Im Bereich der Sonstigen Geschäftsbereiche waren 229 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 205 Mitarbeiter).

## **AUSBLICK: BESTÄTIGUNG DER GUIDANCE 2013**

Aufgrund des erfreulich hohen Auftragsbestands Ende Juni 2013 halten wir an unserer Guidance für das Jahr 2013 fest und bestätigen heute unsere **Prognose**: Wir rechnen weiterhin mit einem **Konzernjahresumsatz** von **103 bis 115 Mio. Euro** und einem **EBITDA**, das zwischen **17 und 21 Mio. Euro** liegt.

## **WICHTIGE ENTWICKLUNGEN NACH DEM STICHTAG 30. JUNI 2013**

Nach dem Stichtag 30. Juni 2013 haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

# Konzernbilanz

## zum 30. Juni 2013\*

### Aktiva

in TEUR	31.12.2012	30.06.2013
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte, netto	22.967	23.579
Geschäfts- oder Firmenwert, netto	56.773	57.549
Sachanlagevermögen, netto	10.044	10.819
Latente Steuern	2.172	2.541
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.055	1.053
<b>Langfristige Vermögenswerte gesamt</b>	<b>93.011</b>	<b>95.541</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	14.446	15.971
Forderungen aus Lieferung und Leistung, netto	11.564	13.428
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	51	11
Steuerforderungen	231	403
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5.961	1.750
Liquide Mittel	55.978	57.021
<b>Kurzfristige Vermögenswerte gesamt</b>	<b>88.231</b>	<b>88.584</b>
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>181.242</b>	<b>184.125</b>

\* Unter Berücksichtigung des geänderten IAS 19 (siehe auch Konzernanhang)



## Passiva

in TEUR	31.12.2012	30.06.2013
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	8.695	8.821
Kapitalrücklage	58.788	61.195
Gewinnrücklage	50.000	50.000
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	7.248	6.718
Bilanzgewinn	41.055	42.733
Eigene Anteile	-13.165	-13.165
Anteile im Fremdbesitz	154	64
Neubewertungsrücklage	-181	-181
<b>Eigenkapital gesamt</b>	<b>152.594</b>	<b>156.185</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Darlehen abzüglich kurzfristiger Anteil	1.969	955
Pensionsrückstellungen	722	711
Sonstige Rückstellungen	133	171
Latente Steuern	6.495	6.572
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	769	1.459
<b>Langfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>10.088</b>	<b>9.868</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	4.775	6.664
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	2.374	2.530
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	65	60
Rückstellungen und Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.679	606
Sonstige Rückstellungen	5.200	4.114
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.467	4.098
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>18.560</b>	<b>18.072</b>
<b>Passiva gesamt</b>	<b>181.242</b>	<b>184.125</b>

# Konzern-Gesamteinkommensrechnung

## zum 30. Juni 2013

in TEUR	Q2 2012 01.04. - 30.06.2012	Q2 2013 01.04. - 30.06.2013	1. HJ 2012 01.01. - 30.06.2012	1. HJ 2013 01.01. - 30.06.2013
<b>Umsatzerlöse</b>				
Produkte	28.067	25.857	53.334	49.520
Dienstleistungen	480	409	870	813
	<b>28.547</b>	<b>26.266</b>	<b>54.204</b>	<b>50.333</b>
<b>Herstellungskosten</b>				
Produkte	-14.087	-13.369	-27.138	-25.848
Dienstleistungen	0	0	0	0
	-14.087	-13.369	-27.138	-25.848
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>14.460</b>	<b>12.897</b>	<b>27.066</b>	<b>24.485</b>
Vertriebs- und Marketingkosten	-4.683	-4.323	-8.497	-8.508
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.250	-2.096	-4.234	-4.638
Allgemeine und Verwaltungskosten	-3.596	-2.715	-6.705	-5.057
Sonstige Erträge / Aufwendungen	73	-348	-273	-453
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>4.003</b>	<b>3.415</b>	<b>7.357</b>	<b>5.829</b>
Zinserträge / -aufwendungen	-502	-88	-379	-120
Währungsgewinne / -verluste	-41	66	-917	264
Übrige Finanzposten	-85	350	890	358
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-628</b>	<b>328</b>	<b>-406</b>	<b>502</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>3.375</b>	<b>3.743</b>	<b>6.951</b>	<b>6.331</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-771	-884	-1.673	-1.500
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>2.604</b>	<b>2.859</b>	<b>5.278</b>	<b>4.831</b>

in TEUR	Q2 2012 01.04. - 30.06.2012	Q2 2013 01.04. - 30.06.2013	1. HJ 2012 01.01. - 30.06.2012	1. HJ 2013 01.01. - 30.06.2013
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn / Verlust	-49	-7	-69	-15
<b>Ergebnis nach Anteilen Dritter</b>	<b>2.555</b>	<b>2.852</b>	<b>5.209</b>	<b>4.816</b>
<b>Sonstiges Gesamteinkommen</b>				
<b>Posten, die nicht nachträglich in das Jahresergebnis umgegliedert werden *</b>				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsrückstellungen	0	0	0	0
Gewährung von Aktienoptionen	80	28	160	84
hierauf entfallende Steuern	0	0	0	0
	<b>80</b>	<b>28</b>	<b>160</b>	<b>84</b>
<b>Posten, die nachträglich in das Jahresergebnis umgegliedert werden könnten</b>				
Veränderung aus der Währungsumrechnung	3.159	-1.925	1.621	-530
Cash Flow Hedges	48	0	91	0
hierauf entfallende Steuern	-13	0	-26	0
	<b>3.194</b>	<b>-1.925</b>	<b>1.686</b>	<b>-530</b>
Dotierung Anteile Fremder (nach Währungsanpassung)	49	7	69	15
<b>Sonstiges Gesamteinkommen nach Steuern</b>	<b>3.322</b>	<b>-1.891</b>	<b>1.915</b>	<b>-431</b>
<b>Gesamteinkommen</b>	<b>5.877</b>	<b>961</b>	<b>7.124</b>	<b>4.385</b>
Ergebnis je Aktie (nach DCO und Minderheiten) in EUR (unverwässert)	0,33	0,36	0,68	0,61
Ergebnis je Aktie (nach DCO und Minderheiten) in EUR (verwässert)	0,33	0,36	0,67	0,61
<b>Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien</b>	<b>7.701</b>	<b>7.876</b>	<b>7.684</b>	<b>7.864</b>
* Unter Berücksichtigung des geänderten IAS 19 (siehe auch Konzernanhang)				

# Konzern-Kapitalflussrechnung

## zum 30. Juni 2013

in TEUR	1. HJ 2012 01.01.- 30.06.2012	1. HJ 2013 01.01.- 30.06.2013
<b>Finanzmittelfonds zu Beginn der Periode</b>	<b>65.859</b>	<b>50.978</b>
Periodenergebnis	5.278	4.831
Abschreibungen	2.599	2.644
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	501	-278
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Verkauf von Tochtergesellschaften	48	0
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Sachanlagen	9	-551
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten	0	-43
Erhöhung (-) / Minderung (+) Vorräte	-1.602	-1.540
Erhöhung (-) / Minderung (+) Forderungen aus Lieferung und Leistung	-3.482	-1.798
Erhöhung (+) / Minderung (-) Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	1.364	1.866
Erhöhung (-) / Minderung (+) Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	49	40
Erhöhung (-) / Minderung (+) aktive und passive latente Steuern	-347	-520
Erhöhung (+) / Minderung (-) Rückstellungen	639	-1.896
Erhöhung (-) / Minderung (+) Sonstige kurz- und langfristige Vermögenswerte	11	-632
Erhöhung (+) / Minderung (-) Sonstige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten	1.606	-296
<b>Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>6.673</b>	<b>1.827</b>
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-588	-1.421
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-957	-1.530
Einzahlungen aus Verkäufen von immateriellen Vermögenswerten	0	43
Einzahlungen aus Verkäufen von Sachanlagen	0	551
Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften abzgl. liquider Mittel	-4.901	-1.380
Earn Out-Einzahlung aus Veräußerung STEC Gruppe	4.510	4.750
Flüssige Mittel Entkonsolidierung Dewetron CZE	-19	0
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.955</b>	<b>1.013</b>
<b>Free Cash Flow</b>	<b>4.718</b>	<b>2.840</b>
Veränderung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	62	150
Veränderung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-4.679	-1.014
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) Gesellschafter	2.021	2.267
Dividenden an Fremdschafter	-4.692	-3.243
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-7.288</b>	<b>-1.840</b>

in TEUR	1. HJ 2012 01.01.- 30.06.2012	1. HJ 2013 01.01.- 30.06.2013
<b>Cash Flow</b>	<b>-2.570</b>	<b>999</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen	251	44
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>63.540</b>	<b>52.021</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds (Summe)</b>	<b>63.540</b>	<b>52.021</b>
Liquide Mittel	63.540	57.021
abzüglich hierin enthaltener Termingelder	0	-5.000
<b>Zusätzliche Angaben zum Cash Flow</b>		
Gezahlte Ertragsteuern	603	1.992
Erhaltene Ertragsteuern	0	10
Gezahlte Zinsen	220	91
Erhaltene Zinsen	280	35
<b>Erwerb von Tochtergesellschaften</b>		
Firmenwert	0	1.219
Immaterielle Vermögenswerte	0	1.112
Sachanlagevermögen	0	12
Vorräte	0	51
Forderungen aus Lieferung und Leistung	0	6
Sonstige Vermögenswerte	0	77
Liquide Mittel	0	150
Latente Steuern	0	-167
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	0	-26
Rückstellungen	0	-4
Rückstellungen und Verbindlichkeiten aus Steuern	0	-2
<b>Gezahlter Kaufpreis</b>	<b>0</b>	<b>2.428</b>
davon voraussichtliche zukünftige Kaufpreiszahlung	0	-898
erworbene liquide Mittel	0	-150
<b>gezahlter Kaufpreis, abzgl. erworbener liquider Mittel</b>	<b>0</b>	<b>1.380</b>

in TEUR	1. HJ 2012 01.01.- 30.06.2012	1. HJ 2013 01.01.- 30.06.2013
<b>Verkauf von Tochtergesellschaften</b>		
Sonstige langfristige Vermögenswerte	4	0
Vorräte	55	0
Forderungen aus Lieferung und Leistung	184	0
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2	0
Liquide Mittel	36	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-36	0
Rückstellungen	-1	0
Sonstige Verbindlichkeiten	-50	0
Veräußerungsgewinn / -verlust (vor Verkaufsnebenkosten)	-177	0
<b>Erhaltener Kaufpreis</b>	<b>17</b>	<b>0</b>
Abgegangene liquide Mittel	-36	0
<b>Mittelzufluss durch Unternehmensverkauf abzüglich abgegangener liquider Mittel</b>	<b>-19</b>	<b>0</b>

# Eigenkapitalveränderungsrechnung

## für den Zeitraum vom

### 1. Januar bis 30. Juni 2013

in TEUR	gezeichnetes Kapital		Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Eigenkapital- Differenz aus Währungs- umrechnung
	Aktien *	Betrag			
<b>Stand zum 1. Januar 2012</b>	<b>8.510.010</b>	<b>8.510</b>	<b>56.704</b>	<b>47.000</b>	<b>7.958</b>
Aktienoptionen	185.154	185	1.891		
Dividende					
Einstellung / Entnahme Rücklagen					
Abgang Minderheiten					
Gesamteinkommen			160		1.621
<b>Stand zum 30. Juni 2012</b>	<b>8.695.164</b>	<b>8.695</b>	<b>58.755</b>	<b>47.000</b>	<b>9.579</b>
<b>Stand zum 1. Januar 2013</b>	<b>8.695.164</b>	<b>8.695</b>	<b>58.788</b>	<b>50.000</b>	<b>7.248</b>
Aktienoptionen	125.900	126	2.323		
Dividende					
Einstellung / Entnahme Rücklagen					
Abgang Minderheiten					
Gesamteinkommen			84		(529)
<b>Stand zum 30. Juni 2013</b>	<b>8.821.064</b>	<b>8.821</b>	<b>61.195</b>	<b>50.000</b>	<b>6.719</b>

\* Der rechnerische Wert der Aktien im gesamten dargestellten Zeitraum ist mit 1 EUR je Stück angenommen.

Neubewertungsrücklagen					
Anpassung IAS 19 - R	Cash Flow Hedges	Bilanzverlust/ Bilanzgewinn	Eigene Anteile	Anteile im Fremdbesitz	Summe Eigenkapital
(80)	(136)	38.708	(13.166)	204	145.702
					2.076
		(4.600)		(92)	-4.692
					0
				(63)	-63
	66	5.208		69	7.124
(80)	(70)	39.316	(13.166)	118	150.147
(181)	-	41.055	(13.166)	154	152.593
					2.449
		(3.138)		(105)	-3.243
					0
					0
		4.816		15	4.386
(181)	-	42.733	(13.166)	64	156.185



# Konzernanhang

## ERLÄUTERUNGEN ZUM 6-MONATSBERICHT

### 1. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Der 6-Monatsbericht der AUGUSTA Technologie AG zum 30. Juni 2013 wurde entsprechend dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Die Gesellschaft hat im vorliegenden Zwischenabschluss die Regelungen des geänderten IAS 1 sowie des geänderten IAS 19 umgesetzt:

- Die Änderungen des IAS 1 führen zu einem differenzierteren Ausweis des Sonstigen Gesamteinkommens.
- Die Änderungen des IAS 19 beinhalten eine Abschaffung der sogenannten Korridormethode. Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste sowie nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand sind bei dieser Umstellung ergebnisneutral gegen das Eigenkapital zu buchen. Die Vergleichsangaben zum 31. Dezember 2012 wurden angepasst. Diese Anpassungen führten in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2012 zu einer Erhöhung der Pensionsrückstellungen um TEUR 107 auf TEUR 527 (vormals TEUR 420) und zu einer Verringerung der Neubewertungsrücklage um TEUR 107. In der Bilanz zum 31. Dezember 2012 führten die Anpassungen zu einer Erhöhung der Pensionsrückstellungen um TEUR 242 auf TEUR 722 (vormals TEUR 480) und zu einer Verringerung der Neubewertungsrücklage um TEUR 242. Die aktiven latenten Steuern wurden in beiden Fällen entsprechend gebildet. Zum 30. Juni 2013 ergaben sich hieraus keine wesentlichen Veränderungen.

Ansonsten wurden in diesem Zwischenabschluss die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012.

Die im Bericht enthaltene Bilanz (zum 30. Juni 2013 und 31. Dezember 2012), die Gesamteinkommensrechnung (jeweils für die ersten sechs Monate 2013 und 2012), die Kapitalflussrechnung (jeweils für die ersten sechs Monate 2013 und 2012) sowie die Eigenkapitalveränderungsrechnung (jeweils für die ersten sechs Monate 2013 und 2012) wurden vom Vorstand der AUGUSTA Technologie AG erstellt und sind nicht durch einen Wirtschaftsprüfer bestätigt.

### 2. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die AUGUSTA Technologie AG hat zum 30. April 2013 über ihre Tochtergesellschaft LMI Technologies Inc. sämtliche Anteile der in Vancouver/Kanada ansässigen 3D3 Solutions Ltd. erworben. 3D3 Solutions ist ein junger, innovativer Hersteller von Hardware und Software im Bereich dreidimensionales Scannen. Das profitable Unternehmen hat im Geschäftsjahr 2012 ein Umsatzvolumen von rund 1,2 Mio. Euro bei einer operativen Marge (EBITDA) von ca. 17 Prozent erzielt. Das Unternehmen beschäftigt zehn Mitarbeiter, wovon sieben Mitarbeiter seitens der LMI in eine Festanstellung übernommen worden sind. Die 3D3 Solutions Ltd. ist Ende April 2013 in der LMI Technologies Inc. aufgegangen.

Der Kaufpreis für die Akquisition inklusive einer dreijährigen, wachstumsorientierten Earn-Out-Komponente wird vollständig eigenfinanziert und liegt bei maximal 3,2 Mio. USD.

Immaterielle Vermögenswerte aus der Erstkonsolidierung wurden in Form von Technologie in Höhe von rund 1,5 Mio. USD identifiziert und im Rahmen der Kaufpreisallokation entsprechend zugeteilt. Nach Abzug der darauf entfallenen passiven latenten Steuern sowie unter Berücksichtigung der sonstigen übernommenen Vermögenswerte und Schulden ergibt sich ein Geschäftswert von 1,6 Mio. USD. Die Technologie wird über einen Zeitraum von zehn Jahren abgeschrieben.

Folgende Vermögenswerte und Schulden sind dem AUGUSTA-Konzern in 2013 aus dem Erwerb des 100-Prozent-Anteils an der 3D3 Solutions Ltd. zugegangen (Angaben in EUR):

in EUR	30.04. / 01.05.2013
<b>Vermögenswerte</b>	
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	
Geschäfts- und Firmenwert	1.219.335
Immaterielle Vermögenswerte	1.111.825
Sachanlagevermögen	11.946
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	
Vorräte	50.914
Forderungen aus Lieferung und Leistung	5.987
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	76.528
Liquide Mittel	150.020
<b>Verbindlichkeiten</b>	
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	
Latente Steuern	166.774
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	26.022
Rückstellungen und Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.519
Sonstige Rückstellungen	4.121

Seit der Zugehörigkeit zur AUGUSTA-Gruppe (1. Mai bis zum 30. Juni 2013) hat der aus der 3D3 Solutions Ltd. übernommene Geschäftsbetrieb einen operativen Ergebnisbeitrag (EBITDA) von 0,1 Mio. Euro generiert.

Die Geschäftstätigkeit der AUGUSTA-Gruppe zum 30. Juni 2013 hätte sich auf Basis von Pro-forma-Angaben, die auf der Annahme beruhen, dass die in diesem Jahr zugegangene 3D3 Solutions Ltd. bereits zu Beginn des Geschäftsjahres 2013 hätte berücksichtigt werden müssen, wie folgt dargestellt:

in TEUR	30.06.2013
Pro-forma Umsatzerlöse	50.780
Pro-forma Konzernjahresergebnis	4.840
Durchschnittliche Aktienzahl in Tausend Stück	7.864
Pro-forma Konzernjahresergebnis je Stückaktie in EUR	0,61

### 3. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Im Segment-Reporting werden die Segmente „VISION“ und „Sonstige Geschäftsbereiche“ abgebildet. Die Allied Vision Technologies GmbH und die LMI Technologies Inc. gehören dem Segment VISION an. Die HE System Electronic GmbH & Co. KG und die Dewetron GmbH werden unter „Sonstige Geschäftsbereiche“ subsummiert.

#### Zum 30.06.2013

in TEUR	Sonst. GB	VISION	Sonstige	DCO	Überleitung	Summe
Umsätze (Extern)	14.724	35.609	0			<b>50.333</b>
Umsätze (Intern)		7			-7	<b>0</b>
Abschreibungen	-384	-2.254	-6			<b>-2.644</b>
EBIT	-841	7.395	-736		11	<b>5.829</b>
Finanzergebnis	-182	182	521		-19	<b>502</b>
Ergebnis Continued	-875	6.961	-1.246		-9	<b>4.831</b>
Ergebnis vor DCO						<b>0</b>
Ergebnis nach DCO	-875	6.961	-1.246		-9	<b>4.831</b>
Vermögenswerte	29.163	106.066	81.470		-32.574	<b>184.125</b>
Schulden	13.040	21.333	2.731		-9.165	<b>27.939</b>
Goodwill	10.946	46.603				<b>57.549</b>

#### Zum 30.06.2012

in TEUR	Sonst. GB	VISION	Sonstige	DCO	Überleitung	Summe
Umsätze (Extern)	19.255	34.949				<b>54.204</b>
Umsätze (Intern)		5			-5	<b>0</b>
Abschreibungen	-307	-2.286	-6			<b>-2.599</b>
EBIT	1.321	8.388	-2.350		-2	<b>7.357</b>
Finanzergebnis	46	6.351	-5.309		-1.494	<b>-406</b>
Ergebnis Continued	1.085	13.975	-8.286		-1.496	<b>5.278</b>
Ergebnis vor DCO	0	0	0			<b>0</b>
Ergebnis nach DCO	1.085	13.975	-8.286		-1.496	<b>5.278</b>
Vermögenswerte	32.800	108.472	62.247		-4.718	<b>198.801</b>
Schulden	13.877	21.142	18.246		-4.718	<b>48.547</b>
Goodwill	14.257	46.787				<b>61.044</b>

#### 4. ERGEBNIS JE AKTIE

Das Ergebnis je Aktie der AUGUSTA Technologie AG errechnet sich aus den ausgegebenen Aktien in Höhe von 8.821.064 abzüglich der im Eigenbesitz der AUGUSTA Technologie AG befindlichen Aktien, durchschnittlich gewichtet auf den Zeitraum unter Beobachtung. Zum Stichtag 30. Juni 2013 befanden sich insgesamt 843.551 Aktien im Eigenbesitz der AUGUSTA Technologie AG. In den ersten sechs Monaten 2013 waren durchschnittlich 7.863.661 Aktien im Umlauf.

#### 5. MELDEPFLICHTIGER WERTPAPIERBESTAND ZUM 30. JUNI 2013

In den ersten sechs Monaten 2013 wurden keine meldepflichtigen Wertpapiergeschäfte von Organmitgliedern durchgeführt.

Aus der vierten Tranche standen im Juni 2013 insgesamt 125.900 Bezugsrechte zur Ausübung an. Aus dem Aktienoptionsprogramm 2008 können keine weiteren Bezugsrechte mehr ausgegeben werden. Aus dem auf der Hauptversammlung am 16. Mai 2012 verabschiedeten Aktienoptionsprogramm 2012 wurden keine Bezugsrechte ausgegeben.

#### 6. ANTEILE IM EIGENBESITZ

Zum 30. Juni 2013 befanden sich 843.551 Aktien im Eigenbesitz der AUGUSTA Technologie AG. Auf die Aktien entfällt ein Betrag des Grundkapitals in Höhe von 843.551,00 Euro bei einem Grundkapital von 8.695.164 Aktien im Nennwert zu je 1,00 Euro.

	Aktienzahl		Anteil am Grundkapital
	30.06.2013	31.12.2012	zum 30.06.2013
Aktien im Eigenbesitz	843.551	843.551	9,6 %

#### 7. ORGANE DER AUGUSTA TECHNOLOGIE AG

##### 7A. VORSTAND

Der Vorstand der AUGUSTA Technologie AG besteht aus Berth Hausmann, der die Gesellschaft als Alleinvorstand führt.

##### 7B. AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat der AUGUSTA Technologie AG besteht aus drei Mitgliedern: Adi Seffer (Aufsichtsratsvorsitzender), Dr. Hans Liebler (stv. Aufsichtsratsvorsitzender) und Elling de Lange.

## **VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER**

### **ERKLÄRUNG GEMÄSS § 37Y WPHG I.V.M. § 37W ABS. 2 NR. 3 WPHG**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt wird und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

## **RISIKOBERICHT**

Die im Geschäftsbericht 2012 dargestellten Risiken sind weiterhin valide. Nach der Kündigung eines Softwarelieferungsvertrags bei der Dewetron im Juni 2013 verbunden mit einer zweijährigen Nachlieferfrist der Software haben wir unsere Entwicklungsaktivitäten hinsichtlich einer eigenen Software intensiviert.

## **RECHTSHINWEISE**

Der vorliegende Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf der Überzeugung des Vorstands der AUGUSTA Technologie AG beruhen und dessen aktuelle Ansichten und Annahmen widerspiegeln. Diesen zukunftsbezogenen Aussagen sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Viele derzeit nicht vorhersehbare Fakten könnten bewirken, dass die tatsächlichen Leistungen und Ergebnisse der AUGUSTA Technologie AG anders ausfallen. Unter anderem könnten das sein: Veränderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftssituation, Änderungen bei Zinssätzen und Wechselkursen, das Nichterreichen von Effizienz- und Kostenreduktionszielen oder die Nichtakzeptanz neu eingeführter Produkte. Wir sind überzeugt, dass unsere Erwartungen unter diesen aktuell gegebenen Voraussetzungen realistisch sind. Sollten jedoch vorgenannte unvorhergesehene Risiken eintreten, kann die AUGUSTA Technologie AG nicht dafür garantieren, dass die geäußerten Erwartungen sich als richtig erweisen.

## FINANZKALENDER 2013



---

Veröffentlichung Zwischenmitteilung Q3/2013

7. November 2013

---

# Impressum

## KONTAKT

### AUGUSTA Technologie AG

Dr. Falco Federmann / Investor Relations  
Willy-Brandt-Platz 3  
81829 München

Fon +49 (0)89 - 4 35 71 55-17

Fax +49 (0)89 - 4 35 71 55-57

Mail [investor-relations@augusta-ag.com](mailto:investor-relations@augusta-ag.com)

Web [www.augusta-ag.com](http://www.augusta-ag.com)

## KONZEPT & DESIGN

### Contigo GmbH & Co. KG

– Strategien für Marken –

Jahnstraße 2

56410 Montabaur

[www.con-tigo.de](http://www.con-tigo.de)

**AUGUSTA Technologie AG**

Willy-Brandt-Platz 3  
81829 München  
[www.augusta-ag.com](http://www.augusta-ag.com)